



■ KOOPERATION



Ing. Bernhard Hammer, MBA,
Lehrgangsführer

In Kooperation mit dem Fachverband der Ingenieurbüros wird der TGA Sie nun laufend über Neuigkeiten aus dem Bereich der Energieautarkie informieren.

Österreich braucht für die Umsetzung auf diesem Gebiet kompetente Fachleute, um eine Vorreiterrolle in Europa einzunehmen. Wir Ingenieure sind für diese Aufgabe prädestiniert. Eine Vielzahl von Planern österreichweit hat sich bereits zu diplomierten Energieautarkiecoaches ausbilden lassen und setzt ihr erworbenes Wissen bei Kommunen, Bauträgern etc. seit längerem erfolgreich ein. Der TGA wird über die einzigartige Weiterbildung im Rahmen des Energy Innovation Engineering and Management Studiums hin zum Master of Science laufend an dieser Stelle berichten. ■

Ing. Bernhard Hammer



DI Ulrich Baron,
Redaktion TGA

■ Start der neuen Informationsseiten

Energieautarkie 3.0

Lesen und informiert sein

Die Partner – die Ingenieurbüros Österreichs und der TGA – werden Sie ab sofort mit Informationen und News zum Thema Energieautarkie versorgen.

Wie soll das geschehen?

Ihr Know-how ist dabei gefragt! Denn Sie haben die Möglichkeit, sich mit innovativen Projekten, neuen Denkansätzen zu Wort zu melden. Ziel ist es eine Plattform zum Wissensaustausch und für rege Diskussion zu schaffen.

Unterschiedliche Meinungen sind nicht nur erlaubt, sondern auf dieser Plattform sehr erwünscht. Gerade unterschiedliche Zugänge zu Themenbereichen können Problemlösungen erleichtern und zum gewünschten Erfolg führen.

Packen wir es an

Nichts führt rascher zum Ziel als einfach das Tun. Das haben wir zum Anlass genommen, Ihnen in den nachfolgenden Seiten die Weiterentwicklung des universitären Lehrgangs MSc Energy Innovation Engineering and Management vorzustellen.

Ab sofort können Sie sich mit Ihren Themen melden und/oder mitdiskutieren. Einfach mailen an: office@energieautarkiecoaching.at

„Energieautarkie ist eine vernetzte Aufgabenstellung, für die es kein Patentrezept gibt. Erst im interdisziplinären Ansatz und in der Individualisierung ergeben sich Erfolge“

Bernhard Hammer

■ ENERGIEAUTARKIE 3.0

■ Relaunch des Universitätslehrganges Energy Innovation Engineering and Management

Maßgeschneiderte Weiterbildung für Ingenieurbüros

Von global bis lokal: Der Weg zu einer klimaschonenden und nachhaltigen Wirtschaft braucht die Ideen und die Kreativität der Ingenieurbüros sowie Profis, die die Energiewende und die „Energie Revolution“ managen können.

Im 21. Jahrhundert werden Hunderte von Millionen Menschen ihre eigene grüne Energie erzeugen – in ihren Häusern, in Büros, in Fabriken – und diese mit anderen über intelligente, dezentrale Stromnetze, sogenannte ‚Internetze‘, teilen, so wie die Menschen heute ihre eigenen Informationen erstellen und über das Internet mit anderen teilen.“ Das Zitat stammt von Jeremy Rifkin (2011), Bestseller-Autor und politischer Berater aus den USA. Was die Gesellschaft aus seiner Sicht braucht, ist nicht lediglich eine Energiewende, sondern eine dritte industrielle Revolution mit erneuerbaren Energien, Smart Grids, neuer Mobilität und Gebäuden, die Energie erzeugen statt zu verbrauchen.

wohl technischen Kompetenz als auch jener im Wirtschafts- und Managementbereich garantiert.

Mag.^a Petra Brandweiner-Schrott, Fachgruppenobfrau der FG Ingenieurbüros der WKO Stmk:

„Schon immer waren es Ingenieure und Ingenieurinnen, die mit ihren Erfindungen und Errungenschaften auf technisch naturwissenschaftlichen Gebieten die Welt verändert und verbessert haben. Mit dem Universitätslehrgang „Energy Innovation Engineering und Management“ bietet die Fachgruppe Ingenieurbüros der WKO-Steiermark ihren Mitgliedern und anderen



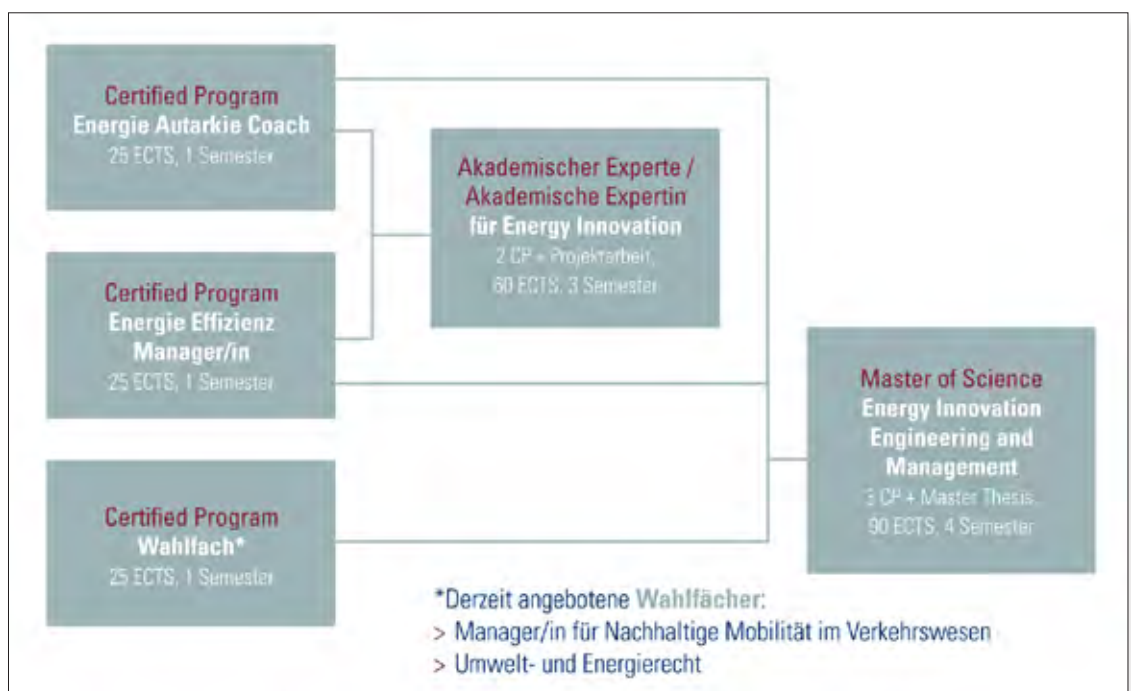
Mag.^a Petra Brandweiner-Schrott

interessierten Personen die Möglichkeit, sich mit dem Thema „Energie“ im Umfeld sich verändernder Organisations- und Wirtschaftsformen intensiv auseinanderzusetzen und neu zu denken. Bei diesem in Kooperation mit der Donau-Universität Krems durchgeführten Master-Studium liegt der Schwerpunkt nicht nur auf ressourcenschonender Energieerzeugung und Energieeffizienz, sondern

[Lesen Sie weiter auf Seite 54 →](#)

Interdisziplinäre Kooperation von Universität und Wirtschaft

Die Donau-Universität Krems hat gemeinsam mit der Fachgruppe Ingenieurbüros der Wirtschaftskammer Steiermark einen Universitätslehrgang entwickelt, der engagierte Personen qualifiziert, einen essentiellen Beitrag zur Einleitung dieser dritten industriellen Revolution zu leisten. Auch die Durchführung des Programmes erfolgt in Kooperation der beiden Institutionen, was die Sicherstellung der so-





im Sinne des Consultings auch auf dem Vermitteln von Managementqualitäten. Als „Master of Science“ sind die Absolventinnen und Absolventen dadurch für die Herausforderungen eines sehr komplexen Marktes bestens gerüstet und können mit Weitblick, Entschlossenheit und Wissen ein neues Energiezeitalter mitgestalten.“

Dr.in Andrea Höttl,
Donau-Universität Krems:



Dr.in Andrea
Höttl

„Es gilt, dem steigenden Bedarf an Fachkräften zur Bewältigung der Energiewende Rechnung zu tragen. Unser umfassendes Weiterbildungsprogramm „Energy Innovation“ hat genau das zum Ziel. Bei uns erhalten engagierte Fachleute aus unterschiedlichen Richtungen neben inhaltlichen Inputs die Kompetenz, Projekte und Initiativen von der Planung bis zum Abschluss der Umsetzung sowie bei Bedarf auch zur Begleitung darüber hinaus, zu managen. Ein essentielles Asset des Programms ist dabei die Vernetzung. Die Stichwörter heißen in diesem Zusammenhang Trans- und Interdisziplinarität. Die Vielfalt der Fachrichtungen der Studierenden ermöglicht es, in Projekten auf ganz spezifische Fachkenntnisse von Kolleginnen und Kollegen zurückzugreifen, etwa in den Bereichen Geothermie, Windenergie, Elektrotechnik, Coaching oder Betriebswirtschaft. So kann sichergestellt werden, dass für jedes individuelle Projekt die energieeffizienteste und klimafreundlichste Lösung ausgearbeitet und umgesetzt werden kann.“

■ TERMINE

Energy Info-Session:

- Graz: 10. September 2014, 18.30 Uhr
- Krems: 11. September 2014, 18.00 Uhr

Lehrgangsstart:

- Krems: 22. Oktober 2014, CP Energie Autarkie Coach und MSc Energy Innovation

Einzigtages Weiterbildungsangebot am Puls der Zeit

Bildung, Innovation und Strukturwandel! Dies sind die zentralen Voraussetzungen für Österreich, um die Herausforderungen der Zeit zu meistern, stellt die Studie „Visionen 2050 – Chancen für Österreich“ des Instituts für Höhere Studien fest. Genau hier setzt das Lehrgangsangebot „Energy Innovation“ an, welches in seiner Form durch Interdisziplinarität und die Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis einzigartig in Österreich ist! Im Jahr 2010 wurde der erste Lehrgang gestartet. Die Programme wurden seither bereits von knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich absolviert! Dadurch können wir auf reichhaltige Erfahrung zurückgreifen. Mit dem Feedback der Studierenden und den aktuellen Marktentwicklungen wurden die Programme weiterentwickelt.

Darüber hinaus sorgt ein wissenschaftlicher Beirat für die kontinuierliche Anpassung der Programminhalte an die aktuellsten Entwicklungen und Erfordernisse. Der Beirat setzt sich aus Personen der Lehre, Forschung und Wirtschaft zusammen, die aufgrund ihres Wissens, ihrer Fähigkeiten und ihres Engagements die Weiterentwicklung, Durchführung und laufende Qualitätssicherung des Universitätslehrgangs begleiten.

Förderungen/Stipendien

Die österreichischen Bundesländer bieten unterschiedliche Förderungen für diesen Universitätslehrgang an. Die FG Ingenieurbüros der WKO-Steiermark und die Donau-Universität Krems vergeben darüber hinaus Stipendien für Frauen.

Inhalte und Programmstruktur

Neben dem Fokus auf innovative Energietechnologien legt der Universitätslehrgang besonderes Augenmerk auf die Erfordernisse von nachhaltigen Organisations- und Wirtschaftsformen.

Neue Business- und Nutzungsmodelle, Tools sowie Strategien zur Unterstützung der erforderlichen Veränderungsprozesse stärken die Kompetenz der Absolventinnen und Absol-

venten zur aktiven Mitgestaltung der Energiesysteme der Zukunft.

- › Die Ausbildung zum Master of Science für „Energy Innovation Engineering und Management“ setzt sich aus drei Certified Programs sowie dem Verfassen der Master Thesis zusammen.
- › Die beiden Certified Programs „Energie Autarkie Coach“ und „Energie Effizienz Manager/in“ sind obligatorisch, während als drittes Programm derzeit entweder „Umwelt- und Energierecht“ oder „Manager/in für Nachhaltige Mobilität im Verkehrswesen“ gewählt werden kann.
- › Jedes **Certified Program** kann auch einzeln absolviert werden. Die Studierenden schließen in dieser Variante mit einem Zertifikat der Donau-Universität Krems sowie einem Diplom der FG Ingenieurbüros der WKO-Steiermark ab.
- › Bei Absolvierung der beiden Certified Programs „Energie Autarkie Coach“ und „Energie Effizienz Manager/in“ sowie dem Verfassen einer Projektarbeit kann mit dem Akademischen Experten bzw. der Akademischen Expertin abgeschlossen werden.
- › Zusatzqualifikationen wie „klimaaktiv Kompetenzpartner/in“ und „EXAA Börsenhändler/in“ können im Rahmen des Lehrgangs erworben werden. ■

■ LEHRGANGSLEITER

Ing. Bernhard Hammer,
MBA

office@energieautarkiecoaching.at



■ ORGANISATION

Michaela Moser
Donau-Universität Krems
Tel. +43-2732/893 21 26

michaela.moser@donau-uni.ac.at



■ KONTAKT

www.donau-uni.ac.at/energy